

Reihe **Parietales**. Blüte spirozyklisch oder zyklisch, häufig mit  $\infty^*$  Stam. und  $\infty$  Frb., meist heterochlamydeisch, selten zygomorph und selten apopetal, hypogynisch bis epigynisch. Sep. meist frei oder nur wenig vereint. Karpelle bisweilen noch frei, meist vereint, häufig mit wandständigen Plazenten, die aber auch in der Mitte zusammentreffen können, sehr selten mit grundständiger Samenanlage.

Darstellung der Ordnung der Familien in der 1. Auflage, Nachträge 1897, sowie in meinem Syllabus der Pflanzenfamilien, 8. Aufl. (1909), mit Hinweis auf die Nachträge (N. I—IV) und Angabe der Veränderungen in der 2. Aufl. der Pflanzenfamilien.

## A. Gynäzeum frei auf konvexer Achse.

Unterreihe *Theineae*.

Im Nährgewebe Öl und Aleuron.	<b>Dilleniaceae</b> (1893)	} III. 6. S. 100—128 u. N. I. 245, II. 43, III. 218, IV. 203.
Bl.*) bisweilen noch teilweise spiralg, bisw. noch apokarp	<b>Actinidiaceae</b> (in der 1. Aufl. noch nicht von den <i>Dill.</i> unterschieden)	
Griffel noch frei	<b>Eucryphiaceae</b> (1893)	} III. 6. S. 129—131.
Griffel frei	<b>Medusagynaceae</b> (in der 1. Aufl. noch nicht unterschieden).	
Griffel vereint	<b>Ochnaceae</b> (1893)	} III. 6. S. 131—153 u. N. I. 245, III 219—226, IV. 203.
Griffel vereint	<b>Strasburgeriaceae</b> (in der 1. Auflage noch nicht unterschieden).	
Griffel sitzend	<b>Caryocaraceae</b> (1893)	} III. 6. S. 153—157.
Griffel vereint	<b>Marcgraviaceae</b> (1893)	
Griffel getrennt	<b>Quiinaceae</b> (1893)	} III. 6. S. 165—167.
Gr. getr. od. vereint	<b>Theaceae (Ternstroemiaceae)</b> (1893)	
	<b>Guttiferae</b> (1893)	
	Griffel vereint	<b>Dipterocarpaceae</b> (1893)

Unterreihe *Tamaricineae*.

Nährgewebe mit Stärke oder keines, Plazent. zentralwinkelständig	<b>Elatinaceae</b> (1895)	} III. 6. S. 277—283 und N. 250.
Plazenta parietal	<b>Frankeniaceae</b> (1895)	
Plazenta basal oder frei aufsteigend	<b>Tamaricaceae</b> (1895)	} III. 6. 223, 228, 251. III. 6. S. 289—291 und N. I. 251, III. 228, IV. 204.

Unterreihe *Fouquierineae*.

[Nährgewebe mit Öl, Pet. vereint	<b>Fouquieriaceae</b> (1897)	III. 6. S. 298 und I. 251, III. 228.] wird jetzt an den Anfang der Ebenales gestellt.]
----------------------------------	------------------------------	---

Unterreihe *Cistineae*.

Nährgew. mit Stärke	<b>Cistaceae</b> (1895).	} III. 6. S. 299—306 und N. I. 251, III. 228—231.
	<b>Bixaceae</b> (1895)	
		} III. 6. S. 307—314 und N. I. 251, III. 231.

Unterreihe *Cochlospermineae*.

Nährgewebe mit Öl und Proteinkörnern	<b>Cochlospermaceae</b> (1897)	} N. I. 251. III. I. 319—251, III. 231, IV. 205,] wird jetzt an die <i>Capparidaceae</i> angeschlossen.
	<b>[Koeberliniaceae</b> (1895)	

\*) Abkürzungen: Bl. = Blüte, Pet. = Blumenblätter, Stam. = Staubblätter, Karpelle = Fruchtblätter,  $\infty$  = zahlreich, Gr. = Griffel, N. (in der Spalte rechts) = Nachträge.